

24. bis 30. Juni

EmK-Weltmission

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Was Christus von uns erwartet

Ich stehe im Zug in einer kleinen Schlange kurz vor der Ankunft an meinem Zielbahnhof. Ganz vorne ist eine Frau mit Kinderwagen, zwei Kindern und Gepäck. »Das könnte etwas dauern«, denke ich. Doch zwei neben der Frau stehende Mitreisende packen an und helfen, Kinder und Gepäck schnell und sicher auf den Bahnsteig zu bringen.

In alltäglichen Situationen scheint es noch zu funktionieren, dass einander geholfen wird, Lasten zu tragen und damit – im christlichen Sinn – die Liebe Gottes weiterzugeben und zu praktizieren, also das »Gesetz Christi« zu erfüllen. Im größeren Rahmen aber, wenn es um den »Lastenausgleich« zwischen armen und reichen Ländern geht, kommt das immer mehr »aus der Mode«. Dafür hat die Parole »Amerika zuerst« ein äußerst schlechtes Vorbild geliefert und wird nun eifrig nachgeahmt.

Das aber widerspricht fundamental dem Gesetz Christi, uns gegenseitig zu helfen und besonders die Last der Schwachen, Armen und Benachteiligten mitzutragen. Umso mehr sollten wir als Christen hier ein persönliches Beispiel geben und Lasten tragen helfen – ganz praktisch wie im Zug oder auch durch das Teilen der guten Gaben, die uns in Deutschland auf Ganze gesehen sehr reichlich gegeben sind. Aber auch als Gemeinschaft – als Gemeinde oder Kirche – sind wir gefordert, deutlich unsere Stimme zu erheben und den unchristlichen Egoismus vieler Staaten und Verantwortlicher klar zu benennen. Denn das erwartet Christus von uns!

Frank Aichele, Leiter der EmK-Weltmission

Kontakt: frank.aichele@emk.de

BITTE BETEN SIE

- für Familie Janietz, die vor kurzem nach einem Heimataufenthalt in Deutschland wieder nach Sierra Leone zurückgekehrt sind und nun ihre Arbeit in der Mission wieder aufgenommen haben. Bitte schließen Sie die Lehrer und Schüler der Schulen der EmK in Sierra Leone, mit denen Melanie Janietz arbeitet, in ihre Gebete mit ein.
- besonders für die Lehrer und Schüler der Gesamtschule Njagboima in Bo in Sierra Leone, da die Schule vor kurzem durch einen heftigen Sturm stark beschädigt wurde und viele Gebäude nun renoviert werden müssen.
- für unseren Missionar Olav Schmidt, der seit kurzem aus Malawi zum Heimataufenthalt nach Deutschland kam und für seine Familie, die im Juli nachkommen wird.
- besonders dafür, dass der Reisedienst von Schmidts gut verläuft, sie auf allen Fahrten bewahrt bleiben und dass die Arbeit der EmK in Malawi weiterhin vielen Menschen zum Segen wird und ihnen Hilfe bringt.

EmK-Weltmission

Die EmK-Weltmission ist der für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit verantwortliche Arbeitszweig der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Sie arbeitet eng mit den methodistischen Missionswerken in Europa und den USA zusammen.

Kontakt:

EmK-Weltmission
Leitung: Pastor Frank Aichele
Holländische Heide 13
42113 Wuppertal

Telefon: 0202 7670190
E-Mail: weltmission@emk.de
Web: www.emkweltmission.de